Arbeitsblatt 16_20 vom 20.8.20

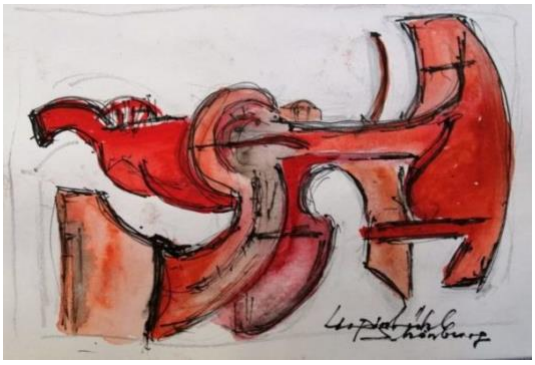
"Farb- / Kontraste suchen und einsetzen"

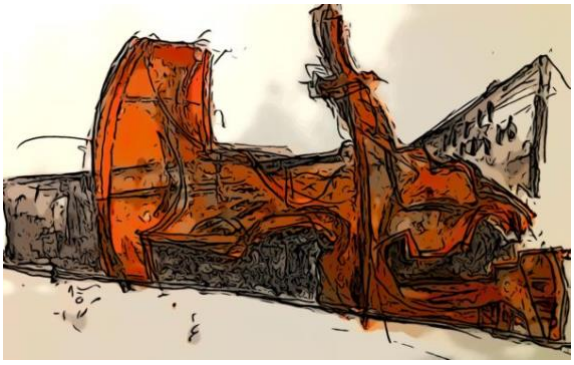
Treffpunkt: 18:30 Uhr **Oppenheimbrunnen** am Waisenhausplatz

Material: **KEINE! Bleistifte.**
Wir zeichnen direkt mit wasserfestem Filzstift/Fineliner oder Rapidograph/Tuschestifte Grösse ca. 0.3-0.5 mm. Aquarellfarben, Farbstifte oder Wachskreide. Wenn möglich etwas festeres Papier ab ca. 160 g/m2 oder fester.

.

Inhalt:
„Farbkontraste und Hell-/Dunkelkontraste sehen“.





In letzter Zeit betrachteten wir vor allem die (Aussen-)Form unserer Motive isoliert von der Umgebung.
Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und versuchen, die Form in die Umgebung zu integrieren. Eine Möglichkeit ist, mit Kontrasten zu arbeiten. Zum Beispiel, die Form durch dunkle Hintergründe hervorzuheben.
Dies geht auch bei kleineren Motiven, zum Beispiel bei Menschen :-)

Wir treffen uns darum in der Stadt , wo wir unsere Modelle gratis zur Verfügung haben.
Wiederum benützen wir die Passantinnen als Vorlage. Wir werden keine Portraits erstellen!!! sondern uns auf Farbkontraste und Hell-/Dunkelkontraste konzentrieren.

Der Trick bei der Sache ist, Schatten und dunkle Partien zu betonen, zu übertreiben. Wir sehen zwar, dass eine Fassadenpartie oder ein Schatten am Brunnen dunkler ist, als die beleuchtete Seite. Aber wir getrauen uns kaum, diese wirklich, wirklich dunkel zu malen. Gleiches gilt für Partien im Hintergrund. Wenn wir diese dunkel malen. leuchten auf einmal hellere Kleidungsstücke der Passantinnen heraus.

Um dies zu üben und zu erfahren, setzen wir diesmal – eigentlich wie immer ☺ – unsere Zeit nicht fürs Konstruieren ein, sondern kritzeln fröhlich einige Skizzen mit verschiedenen Motiven aufs Blatt. Danach wird gemalt und ausprobiert, was die Farben hergeben.

Ich freue mich auf einen sonnigen Donnerstagabend mit euch

Herzlich
pek